



M7 Mentorat – Informationen für Interessenten

Merkmale für ein erfolgreiches Mentoring sind folgende Voraussetzungen:

- Gegenseitiges Vertrauen und Vertraulichkeit der Mentoring – Beziehung
- Respekt, Wohlwollen und gegenseitige Anerkennung
- Zeitliche Verfügbarkeit und Verlässlichkeit
- Erkennen von persönlichen Grenzen
- Ehrlichkeit und offene Feedbackkultur

Allgemeine Informationen

Was ist Mentoring? Mentoring ist ein Förderkonzept, bei dem eine erfahrene Person (Mentor/in) ihr Fachwissen und/oder ihre Erfahrungen an eine eher weniger erfahrene Person (Mentee) weitergibt. Die Mentoring-Beziehung beruht auf Gegenseitigkeit.

Das Modul M7 ist ein Teil der Höheren Fachprüfung (HFP) und eine der Voraussetzungen, um zur HFP zugelassen zu werden.

Die genauen Vorgaben und Anforderungen sind in den Richtlinien «Berufspraxis unter Mentorat Modul M7» auf der OdA AM Website unter Module, M7, einzusehen.

Voraussetzungen und Vorgehen

Um mit dem Mentorat starten zu können, müssen die Module M1 – M6 abgeschlossen und das Zertifikat der OdA AM über die gesamten Modulabschlüsse muss vorhanden sein.

Sinnvoll ist es, frühzeitig die Mentoratszeit, vor allem die Einzelmentorate, zu planen.

Das Mentorat darf 2 – maximal 5 Jahre dauern und beginnt entweder mit dem ersten Einzelmentorat oder dem Besuch eines Gruppenmentorats.

Möchten Sie Ihr Mentorat bei mir absolvieren? Dann bitte ich Sie, so früh als möglich mit mir Kontakt aufzunehmen, damit wir das weitere Vorgehen besprechen können und ich meine Zeit entsprechend planen kann.

Wichtige Fragen die Sie sich vor dem ersten Treffen stellen sollten:

Damit wir möglichst viele der unten gelisteten Punkte beim ersten Mentoratsgespräch festhalten und besprechen können, machen Sie sich bitte Gedanken zu folgendem:

- In der Mentoratszeit müssen mindestens 800 Stunden mit direktem Patientenbezug nachgewiesen werden. Wie richte ich mir das ein? ist dies in den zwei Jahren für mich möglich? Die OdA AM stellt auf ihrer Website ein standardisiertes «Nachweisformular 800 Stunden Berufspraxis» zur Verfügung.
- Wann möchte ich mit dem Mentorat starten?
- Wann möchte ich fertig sein? Eine enge Planung ist hier sinnvoll, denn es gibt immer wieder Unvorhergesehenes und Verzögerungen.
- Welche 2 – 4 Mentoren möchte ich gerne haben?

Ein Muss sind mindestens 2 verschiedene Einzelmentoren. Im Total der Einzel- und Gruppen Mentorate dürfen es nicht mehr als 4 Einzelmentoren sein.

Die Anzahl Gruppenmentoren ist nicht beschränkt. Eine Aufteilung – wieviel beim jeweiligen Mentor gemacht werden soll, ist nicht vorgeschrieben.

- **Welche Themen und wie viele Patientenfälle möchte ich mit Andrea Stutterich besprechen?**

1. Patientenfälle (Anamnese, Fallanalyse/Beurteilung, Therapieplanung, Therapiedurchführung, Betreuung)
2. Kommunikations- und Interaktionskompetenzen, Konfliktbewältigung
3. Therapeutisches Netzwerk, Interdisziplinäre Zusammenarbeit



4. Rollenverständnis
5. Praxismanagement und Kundenakquisition
6. Selbstbeurteilung, Normen, Grenzen beachten

Mindestens drei aus obigen sechs Themen müssen während des Mentorates bearbeitet werden, wobei das Thema «Patientenfälle» obligatorisch ist.

- Möchte ich die Fälle gleichmässig verteilt auf 2-4 Mentoren bearbeiten?
- Möchte ich einen Hauptmentor?

Ein **Muss** sind 10 Patientenfälle, welche unter Mentorat bearbeitet werden müssen, davon müssen drei chronische Fälle sein und drei müssen über mindestens 6 Monate begleitet werden.

- Bei drei der 10 mentorierten Fällen muss entweder ein Mentor bei der Erstanamnese /Behandlung anwesend sein oder aber die Anamnese muss auf Video aufgezeichnet werden. (Achtung, die Wahrung des Patientenschutzes muss dabei gewährleistet sein = Einverständniserklärung)
- Wie möchte ich die mindestens 30 Einzelmentorats Stunden aufteilen?
- Pro Halbjahr müssen mindestens 3 Stunden Mentoratszeit absolviert werden (Total Einzel- und Gruppementorat). Somit heisst das, wie soll der konkrete Zeitplan aussehen?
- Wie lange soll das Mentorat jeweils dauern. Wie oft sollen Treffen stattfinden?
- Dauer der vereinbarten Mentoratszeit? Diese muss im Vertrag festgehalten werden.
- Welche ersten Fälle habe ich? Wann kann ich mit wem beginnen?
- Was sind meine Ziele für das Mentorat? Diese müssen gemeinsam im ersten Einzelmentorat definiert und vertraglich festgehalten werden.
- Möchte ich bei AS auch Gruppenmentorats besuchen? Gemäss Vorgaben müssen mindestens 30 Stunden und mindestens 4 Veranstaltungen im Gruppenmentorat besucht werden. Stattfinden werden sie in Uznach, unterer Stadtgraben 6, oder aber in der Praxis Gebertingen. Weiterführende Informationen bitte direkt bei Andrea Stutterich anfragen.
- Falls Andrea Stutterich die Schlussbeurteilung des Mentorats übernimmt, müssen gemäss Vorgaben der OdA AM mindestens 8 Einzelmentoratsstunden bei mir absolviert werden.

Kosten und Vertrag

In der Honorargestaltung sind die Mentoren frei, dies gemäss Vorgaben der OdA AM.

Einzelmentorat	CHF 150.—
Vorbereitungszeit pro 60 Min	CHF 120.—
Reisezeit pro 60 Min	CHF 120.—
Reisespesen etc	nach Aufwand
Gruppenmentorat	
Zahlungsmodalitäten	gegen Rechnung
Örtlichkeit des Mentorats	nach Absprache
Annulation oder Umbuchung	mind 48h vor dem vereinbarten Termin, ansonsten wird die Stunde berechnet.

Wichtig:

Vor dem ersten Treffen den Mentorats-Vertrag studieren, ausfüllen und unterschreiben.

Danke für Dein Interesse, für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.